



AGGM Austrian Gas Grid Management AG

Stellungnahme der AGGM zur Gas-Marktmodell-Verordnung Novelle 2018

Stellungnahme der AGGM zur Gas-Marktmodell-Verordnung Novelle 2018

Die AGGM bedankt sich für die Möglichkeit, zur Novelle 2018 der Gas-Marktmodell-Verordnung Stellung nehmen zu dürfen. Aufgrund ihrer Funktion nimmt die AGGM ausschließlich zu Regelungen Stellung, die sie in ihrer Tätigkeit als Markt- oder Verteilergebietsmanager betreffen.

§ 47 Abs 13

„(13) § 8, § 15 Abs. 3, § 18 Abs. 2, § 24 Abs. 2, § 25 Abs. 7 Z 5 und Anlage 2, in der Fassung der GMMO-VO Novelle 2018, BGBl. II Nr. xxx/2018, treten mit Beginn des Gastages 1. Mai 2018 in Kraft. § 18 Abs. 6 bis 8, § 25 Abs. 4 Z 4 sowie Abs. 6 Z 5, § 27 Abs. 3, § 30 Abs. 1, § 32 Abs. 3, § 37 Abs. 6 bis 8, § 41 Abs. 2 bis 3 und § 44 Abs. 3 in der Fassung der GMMO-VO Novelle 2018, BGBl. II Nr. xxx/2018, treten mit Beginn des Gastages 1. Oktober 2018 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen der GMMO-VO Novelle 2018 treten mit Beginn des Gastages 1. Oktober 2019 in Kraft.“

Begründung

Nach Schätzung der AGGM sind für die Umsetzung der zusätzlich erforderlichen Datenanbindungen und Anpassungen der IT-Systeme bei den Verteilernetzbetreibern sowie bei der AGGM in Bezug auf die Übermittlung vorläufiger Messdaten von Netzbenutzern mit Lastprofilzähler mit vertraglich vereinbarten Leistungen größer 10 000 kWh/h und kleiner 50 000 kWh/h etwa 18 Monate ab In-Kraft-Treten der GMMO-VO Novelle erforderlich.

*AGGM Austrian Gas Grid Management AG
Wien, 23.03.2018*